Organs 9 bis Ohr ununter

-Aufnahmen)

demission unsere Inssig sind

12 Viktoria 5 Mark

12 Prinzess 9 Mark

dn kl. Anfachlagt

und Kinder, teilr-Schuhwaren, with

Viesbaden,

Institut

eshadener Prival instrasse 115

be der Ringkirche 0 Telephon 3069 mar grinding

Ausbildanst B

allen Zweiger der Handely samt-Kurse und

el-Unterweisung res- und Abent Unterricht intritt thglich-

gansa rab nolgs Hampt-Kurse no-Damen and Herrio . Unterrichtarium0.

nu Oktob. (1.-7)rrmann Bein. gebild Handelsle lgt. kaufin Sachr andgerichtehenisch gited des Vereins seiser Handelstehren Gutachterkammet

STATE AND PERSONS ASSESSED. Thüring/sehea ikum Ilmenali nb. u. Hicksprosed, Abi fü-e, Techniker u. Werkstiff lir. Prof. Schmidt

ing Sheinfrost ir Sas u. etelle Lidl

htungsförpern

D STEE

inche

isel

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der The Stadt Hochheim a. M.



Ericheint 4 mal modentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur Smaliges Ericheinen, die Freitags-Hummer wird ber Samstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Bh., Rathansftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag ber Buchdruckerei Guibo Jeibler in Biebrich a. Rb. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer

Angeigenprein: für bie ogefpaltene Colonelgeile ober beren Roum 10 Pfg., Reklamezeile 25 Pfg.

No 144.

Montag, den 15. September 1913.

7. Jahrgang

Cages-Rundichan.

Bezugspreis; monatlid 40 Dig. einichl.

Bringerlohn; ju gleichem Preife, aber

ohne Bestellgeib, auch bei Doftbegug.

Bulgarien und die Türfei.

Monftantinopel. Die Konferenz ber türkischen und bulneiften Belegierten bauerte 2 . Stunden. Ume amtliche Mitdusgetaufcht, mobei die von beiden Seiten vorgelegten Ent-der geprüft wurden. Man fonnte mit Genogtuung teftstellen, bei man für beide Teile einer befriedigenden Lojung naberrüfe. attomanischen Delegierten überreichten ben bulgarifchen Deleerten bie Entwürfe über die Frage ber Staatsangehörigteit, bie tagen ber Austausches ber Kriegsgesangenen und über weitere fragen wirtichaftlicher Ratur. — Die nächste Sihung findet Mon-g um I Uhr nachmittags statt. — Rach der Sihung der Friedens-Bereng ertlatte ein Delegierter, bie Berbanblungen über bie ge erting erklärte ein Delegierter, die Berhandlungen über die gewie Grenzfrage haben Fortschritte gewocht. Es ist möglich, daß Berhandlungen in der nächsten Sihung zu einem Ergebnis ihre. Dimonisa und Kirklisse bleiben nach streitig. Zürfischerstaus zum Abschluß gesangen könnten. Ein türflicher Delegierter intere. daß grundlählich zugegeben worden sei, daß die Sjorie ben Unterhalt der Kriegsgefangenen keine Jahlungen leisten verde.

triffen, um die Untersuchung wegen der Graufamkeiten, die sich frieglichrenden Parteien vorwersen, zu führen.

China und Japan.

Beting. Die dinefifche Regierung bat bie Forberungen Dans binfichtlich ber vier Borfalle in Ranfing, Die am 11. Gepbeber gestellt murben, angenommen.

Brüffel, 15. September. Die neuesten Meldungen aus nanktei versichern, das der Kriegsausdruch zwilchen Japon und nach der Frage weniger Tage sei. In Japon ist die Erseing dernet gestiegen, das tros der angebetenen Genugtung den der pelinger Reglerung die Boltsteidenschaften taum zu halt ind. Auch westeutsche Groß-Raufdaler wurden gewornt, darichts der beigenden Kriegsluft der Japoner nicht zu weitstemde Verpflichtungen einzugehen.

Bieine Mitteliungen.

Parlamentariichen. Im Reichnamt bes Innern find bie Borlingen für die Segung ber parlamentarifcen Unterfuchungsben bie Gigungen werden Anfang Anvender beginnen und im Reichstogsgebäude im Sanle der Bubgettommiffion abge werben. Die von ben Parteien bes Reichstages bestimmten fine mer an ben Beratungen haben feibft bereits piet und um-Arrides privates Material gur Beringung geftellt.

Berbot bes Maffenverfaufs, Wie bie "Brounfchweiger Banbeseconomic economic into ange sa per sontannae Gett unterm 9. September neue Berhandlungen der Bundesburth bie Reichsgewerbeorbnung.

Kiel. Das Reichsmarineamt hat beschloffen, in Sonderburg eine Marinestugliation zu errichten. Es wird eine der seine Aufgenstationen werden, die außer der Mutterstation Busig vorgesehen sind. In Riel und Wilhelmshaven sowie auf Gelgotand sind bereits Außenstationen errichtet. Sie besigen Einrichtungen zur Unterdringung von zehn Flugzeugen.

Bom Pringenpaar von Cumberland. Bring und Pringeffin Ernft Luguft von Cumberland werben, da fich bie Pringeffin nicht wohl genug fühlt, ihre beabsichtigte Reise nach England im Derbit nicht antreien. Gie haben bie Einfadung bes Königs Georg zur Dochgeit bes Pringen von Cannaught ablehnen multen. Die Un-tritisville bes jungen Vaares in Landon und Saubringham ift bis nadiftes Jahr verichoben morben

Freiburg i. B. Der Crtönig Manuel von Portugal trof mit Gefolge bier ein und mitd bis Mitte Oftober auf dem nahen Schlöß Umlirch, einer Beligung des Königs von Rumänien, Woh-

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

" Die febr zweifelhaften Bitterungsaussichten, welche gestern vorherrichten, beeinflußten den Sonntogsverfehr fehr ungunftig. Die Weinbau-Ausstellung in Manny fowie die Kirchweihe im benachbarten Bider, hatten mieber eine große Bahl Suchheimer Befucher angelodt, woburch auch ber örtliche Bertehr fehr rubig war. Das gestern abend bei einbrechenber Duntelheit einseinen, langanhaltenbe Gemitter mit gehörigem Blagregen, burfte manche Deimithrenben unliebiam überrafcht baben. Dinficht ber im Geibe herrichenben Trodenheit fowie ber Daufeplage, mar ber ausgiebige Regenfall febr ermunicht.

Die im vorigen Jahre neu gegründete Winger-Gewoffenichaft e. G. m. u. I. veroffentlicht in der heutigen Rummer ihre erfte Bisanz. Obgleich das neue Unternehmen unter fehr ungunftigen Umbanden zu leiden batte, balt eine gute Berfteigen ger vorjährigen Weine, in Berbindung mit praftifcher Geschäftsführung, über alle Rippen mog. Für eine eripriefiliche Entwicklung ift leiber bie Bage in biefem Jahre burch ben großen Musfall in ber Weinernte nicht gunftig.

* Die Schülerabteilung des Sportvereins Rochbeim ergleite bei ihrem erften Juftball-Beetrfampf in Raftet gegen die Schiler-abteilung der bortigen F.-B. Bereinigung einen Sieg mit 2:1

" Bei bem gestern nachmittag in Biebrich, Waldstraße, flattgefundenen Betharmen der Zöglinge des Kreifes, erhielten die Zöglinge der Turngemeinde-Hochdein folgende Preise: Dans Intra und B. Dittmer den I. Breis mit 99 is Pantie. 3. Otifiadt 9. mit 92 Ph., Zoni Heger 10. mit 90 Ph., P. Gröning 17. mit 83 Bh., O. Bolkunsein 32. mit 72 is Bh. und 30t. Schmitt den 26 Br. mit 60 Pantie. Ban der Bahn wurden die Schmittbereiden durch die Mitglieber ber Turngemeinbe mit bem Trommlertorps abgehalt und nach bem Bereinstofale gefeltet, wo alobann ber 2. Borfinende B. I. Glogfried lie im Ramen bes Bereins beglindwunichte, ebenfo bie Eitern diefer maderen jungen Turnerschar, die erst bei bem fürzlich ftattgebabten Jugendpflegefeste in ihren Riefen bie ersten Preife heimholte und fest auch Die Siegespalme bes Rreifes er-

Der diesjährige Dbstmartt des 13. landwirtichaft lichen Begirtsporeins findet am Dienstag, ben 7. Ottober, in ber Turnballe bes Reform-Reafgumnofinms in ber Oranierstraße pu Wesbaben fintt. Eine reichhaltige Beichistung mit gut ansgereiftem, forgialig gepflückem und ansgelefenem Tafels und Birrichaftsabst ist nach ben bisherigen Ummelbungen gu erwarten. Der technische Beiter bes Oblimarties, Kreisobstonfebrer Biffel, nimmt Annielbungen und Beftellungen auf Doft ent-

* Die gu Referve- und Landwehr-Uebungen Gingezogenen machen wir auf die Jamilienungerftigung der zu Friedenszeiten eingezogenen Mannichaften aufwertigen. Die Unterstätigung be-irdgt für die Chefrau 30% und für jedes Rind unter 15 Jahren 10% des ortsublichen Laglohnes, insgesamt aber höchstens 60%. Die Unterftugung tann ichen nach bem Tage ber Moreife gur Truppe angefordert werben. Es tommt nicht barauf an, ob Bedurfligteit vorliegt. Der Anfpruch fann mindlich ober fchriftlich bei dem Bürgermeister gestellt merben. Bier Wochen nach Beendigung ber Uebung erliftt ber Unipruch

* Galice Zweimartftiide. Rach einem Bericht bes Berliner Müngbirectors an ben Finangminister sind feit Juli 1910 fallche, aus ben verschrebenartigiten Metallegerrungen (Silver, versilbertes Messing ober Reuflicher) geprägte Zweimartstilche mit ber Jahresahl 1876 und dem Minaziechen C ober A in allem Gegenden Deutschlands ausgetzucht, obne daß man ber Urheber bisber batte bubboft werden fonnen. Mis befonberes Erfennungsmertmal biefer Folichftude wird angegeben, bag bie Spipe bes linten Salsabschnitts nicht, wie bei ben echten Stüden, auf des erfte I des Wortes Wilhelm, sandern auf den rechten Balten des Buchfladen II ftogt. Außerdem ist der Geschlagundrud des Bildniffes frembartia.

Die Bestimmungen jur Musführung ber neuen Reich siftem pelabgabe von Gesellichaften und Berficherungen murben in ber Stung ber Bundesratsausichtiffe für 3off- und Steuerneisen beichloffen. Der Wortlaut wird in ben erften Tagen biefer Boche im "Zeutralblott für des Deutiche Reich" befannigeseiben werden. Jür den Gesellichaftstempel ift ihon seit auf § 8 des Reichsformpelgeleites bingameilen, wonach für Gesellichaftsverträge, die vor dem 1. Oftober 1913 beurfundet find, die bisberigen Bestimmungen maßgebend bleiben. Jür die Erhebung der Serlicherungsabgabe hieten die Aussichrungsbestimmungen den Serlicherungsabgabe hieten die Aussichrungsbestimmungen den Sericherungsgefellichaften eine weitgebende Möglichfeit, von ber Bermenbung besonderer Berficherungstiempelbilicher absasehen und die Ubgabe auf Grund der fentligen Gelchäftsbiliber oder im Abrechnungsversahren abzuführen. Den Bedurfnissen der Uebergatigsgelt ift besondere Rechnung getragen, indem die Borichrift bes § 108 bes Reichsstempelgeseben über die Rachversteuerung von Bramienzahlungen aus ber Zeit vom 1. April bis 30. September 1913 mur auf die innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlofienen Bersicherungsverträge ober Nachträge bezogen werden fall.

* Musbeutung von Erfindern burch Batent-agenten. Die Henbelsfammer Wiesbaben ichreibt uns: Jahl-reiche Riagen aus dem Kreisen der Erfinder über betrügerliche und reiche Rlagen aus dem Kreisen der Ersinder über betrügerische und mucherische Musbeutung durch gewissendese Patentagenien vermischen des Reichsamt des Innern zur Sammlung der auf diesem Gebiete gemachten Grfahrungen. Die Denlächeit, die das Ergebnts der Frülung der Frage zusammentaßt, löht ersennen, das Grgebnts der Frülung der Frage zusammentaßt, löht ersennen, das werden Kreise durch die unfautere Tätigfeit von Patentagenten geschädigt merden. Vor allem führen Ersinder über ungareichende Wahrung ihrer Insübeng ihrer Anteressen Beitrugs, Urfundenfälichung und Unterschlagung destraßt. Sausig inden Batentagenten durch warftigerietische Rosslages der unterschlagenten Grinder und sich zu giehen. Da in weiteren ne die unerfahrenen Grinner a Kreifen ber Berülterung bas Intereffe für technisches Können und technischen Fortichritt finrt gestiegen ist, bat die Johl derer, die fich mit Reverungen und Beränderungen auf den technischen Gebieten

Aus Liebe.

- Roman von M. Tubten.

Ut Borrfegung)

(Wachbrief Berboten.)

Girftin Theodolinde con G. war non ber beitigen Inbeste frurfun Theodolinde con ib. but bund oon dem duraus iband, die fie gang ploglich bejollen buile, und oon dem duraus iband, die fie gang ploglich bejollen barraftelle menngleich fie nuch anbenen Bieber wieber gang hergestellt, wenngleich fie auch für einige Zeit bas Jimmer buten follte.

Ein poor Toge befürchtete man eine Lungenentzündung unb ber fichten Augenblide ihrer Fieberparoryumen batte fie erbeit ben Ramen ibres Sohner Albrecht Otto ausgesprochen, boh der Ramen ihres Sohnes nibren ber hofarst wirflich ihr Gemahl an bem Tage, an bem ber hofarst wirflich innnes befürchtete, einen reltenden Boten zu seinem Sohne Beilenschutz ichliche, um biesen ichteunigst berbeitzuholen. Mit bei beilen ihr bei beile berbeitzuholen mit bei beile berbeitzuholen bei beile beile bei beile beile bei beile bei beile bei beile bei beile bei beile beile bei beile bei beile bei beile bei beile bei beile beile bei beile beile bei beile beile bei beile beile beile beile bei beile beile beile beile bei beile bei beile unfum, lag bie Matter recht feimer barnieber und es baulob. erhellte fich ihr Untfig und von da an gefundete fie

he Bibtecht Otto, ber feine Mutter innig liebte, mußte, mie febr out ther, bet the

Behrend ihres Schlummers blied ihm Muße genug, über biede Lage nachzubenten und fich der Schritte für zu werbie er seinen Eltern gegeniber zu tun hatte, um Sigrid sich Gemahlin zu erringen. Wenn er so am Beite seiner Mutter im beine Lingen auf ihr ruben sieß, beit ihm auf, mie sichon sie beiten fein mußte, benn noch bente betten bie Spuren grußer nheit lich ibeem Untlig erhalten, nur ichien fie alter, als fie

Sitz baite febr jung bem Fürften von G. ihre Sand gereicht. ben feingeschnittenen Mund 30gen fonnten. Much borte lie oft, nachbem fie ihn lange betrachtet, im Steberwohn einen Sollte auch lie ihre Beichichte haben, follten auch ber ichte beinmworbenen Bringeffin die Sammegent geblieben fein's the Blane und fie tounte ben fie bochoerebrenden Gatten gu fei-

Quaften beeinfluffen! Salte er gerit mit ihr reden? Aber nein! Seinem göligen, im Bater war er geerlt Rechenichaft ichelbig, ihm mollte er guban leiner Biebe reben. Ober beiben gejammen? Er wollte frage ju folen bem Zufall anbeimgeben, vielleicht war biefer

Und wirflich, die Gelegenheit, fich auszulprechen, bot lich ihm früher, als er glaubte.

Rach vierzebn Zagen befand bie Fürftin fich mieber fo mobl. bah fie, auf ihrer Chaffelongue rubend, bie Befuche von Gemabl

und Sehnen emplangen konnte. Es mar nachmittags, um die Zeit, in der der Fillift gern ein Tabden Raffee nabm, den die Fürstig ihm selbst gurechtzumachen

Er tehnte behaglich in seinem Armftust und rührte mit dem tieinen Geiblösselchen in der Lasse, möhrend Albrecht Otto seiner Mutter Haupt mit einem runden istdenen Riffen unterklitzte. Ich erwarte Ludwig, sprach der Jürst, ich ließ ihn dunch meinen Rammerbiener bierher bitten.

Er ist abwesend, wie mir dieser por furzem gemelbet hat, er-widerte bie Frürftin. Sobald er prüstfommt, wird man es ihm lagen. Sattest Du ihm etwas besonderes mitzuteilen, lieber Lub-

3a! verlette ber Burft. Un bem Tage, an welchem Du ichmer erfruntieit, Theodolinde, war ber Burft von Reuleidung bei mir und wir besprachen ienen Blan, von bem Du ja ichen weift; er

ichien nicht abgeneigt — Weshalb lächelft Du is verftändeils-innig. Abrecht Otto's wandte er lich pleistlich an diesen. D. ich dabe Seine Durchlaucht gerade an dem Tage, nachdem er bei Dir wor, nach einem Jagobister, das er gab, gelprochen, verfeste der alla Interpellierte. Er wollte mir beweißen, daß er mein Intognito burchichaute, und bat mir zu bem Imed und bet diefer Gelegenheit von feinem Bejuch bei Dir erzählt und bas er vielleicht auch zu mir in verwandeschaftliche Beziehungen treien

Co? mari ber Burft bin. Ei, bas ift boch fonberbar, Dinge. die nur amifchen uns beiden belprochen murben und die noch fo ehr im Ungemiffen ruben, bei einer nur fo vom Jaune gebrochenen Unterhaltung mit meinem füngeren Gobne gu ermahnent

Die Unterhaltung war nicht sa vom Jaune gebrochen, Bater, erwiderte Albrecht Orto, es mar eine gutgemeine Warmung, die er mir gab, bie aber leiber ju fpat gefommen ift!

Bas willft Du bamit fagen, Albrecht Otto? fprach ber Fürft und feste bie Laffe nieber, noch bevor er fie jum Munbe geführt Und mit dem ihm eigenen Freimut ermiderte der junge Pring: Ich will bamit lagen, bat ber Oberfarftmeister von Sengen eine numberbar ichone Tochter bat, die mich für einen einsachen Forftvolontär bielt — bis zu bem Tage, an welchem Du mich zur

Mutter beriefft! Meiter! gebot ber Fürft, mabrend bie Fürftin lich mit bem

Spigentaldentuch leicht über bie Stirn fuhr. 28es foll ich lange erabbien? fem Mibrecht Dito ber Mujforberung nach. Ich liebe biefes Madchen, wie ich nur bie lieben fann,

bie meine Gemablin werben foll, und ich bitte Duch um Deine Binwilligung, um ihre hand werben zu bürfen. Junge, bift Du toll? rief ber Fürft, indem er bettig vom Ctubl

Rubig Birt, Lodwig Otto! beichwichtigte Die Fürstin ben Er-regten. Bore ben Jungen boch erft einmal an! But, ich bin rubig, fprach ber Fürft, indem er im Zimmer auf- und nieberichritt, gang euhig! Bijo?

3ch bin to gang nach und nach dagu gefommen, Baterl nahm Albrecht Otto feine Rede wieder auf. Anfangs fand ich fie mir ichon, ober für mich gu falt; fie batte etwas Schroffes, Abmeifen-

bes, bas mich argerte, aber auch reigte! Das mar ja die Abficht! unterbrach ibn ber Furft.

Unbeiret fuhr Albrecht Otto jort: Mit ber Beit erft merlie ich. bag boch noch mehr als nur eine ichone Borve an ihr fei. Es war der Mühe wert, fich mit ihr in ein Gespräch einzuloffen, ihr Gemit ebenso wie ihren Berfinnb ichaften zu lernen, — um zu seben, wie diesen flotze, unnabbare Geschöpf mich nuch und nach lieden bernte. — burg und gut, — Bater, mein geliebter Bater, - ich fann gar nicht anders, ich muß

fie gu ber Meinigen machen! Mufit? mieberholte ber Fürft. Inmiefern? Soft Du ihr et-was versprochen, ohne en halten zu tonnen?

3d habe ihr noch nicht einmal von Webe gerebet! ermiberte Albrecht Dito. Das gu tum, ohne fie zugleich um ihre Band zu bitten, hütte ich nie gewogt. Geboch als ber Oberforsineister an jenem Lage zum erstermat erluhe, wen er in fein Baus und feine Jamille aufgenommen hatte, und an bem Erbleichen feines Rinbes fah, wie es um besten Herz fland, ba — ba habe ich mit ihm unter vier Augen gezebet und habe ihm pelant, wie es um mich steht und daß ich um Sigrid werben wolle, sabatb ich ann meinen Albern mir bie Erlaubnis dazu errungen habe. Als er Elnweisbungen machte, daß diese solges wie zugeben sonnten, da Sigrid mir nicht ebenburtig fei, führte ich ihm obr Mugen, bag ich ja nicht ber Erbpring, fondern nur ber zweite Cobn fei und baber mobl in ber Binbl ineiner Butfinftigen freiere Dand bebiebte, bag er einstweilen feiner Tachter benon reben folle, und bamit reifte ich ab. Wenn bie Rrantheit meiner Mutter mir nicht bis heute ben Mund verfchloffen.

hatte ich fcon eber mit Dir gerebet, Mater! lind was fann — was muß ich Dir barauf erwidern, Albrecht Diro? fragte ber Fürst, ber inzwischen in der Tan wieder rubiger geworden war. Salt Du Dir denn nicht far gewordt, mein Sonn, das man mit den Rechten eines Fürsten auch die Pflichten eines solchen übernommen hat?

Und worin follten biefe in meinem falle befteben, mehr Bater? enigegnete Albrecht Dite. Doch mobil barin, baft ein Gurft fein 1 Wort au halten bat!

bejogiftigen, febr gagenummen. Bei ber oft franthati überfriebenen j Berfindbung ber eigenen Erfindungen ichenfen bie Erfinder nur ju leicht ben leichtfertigen und trigerischen Berferechungen von Balentapenten Mauben. Die Jehr heben Cintonnen ber Vatrus-ngenten bemeilen, daß das Gemerbe jehr eintröglich III. Bon ben Patentogenten haben nur wenige eine abgelchloffene Sochichultinbung, bie übrigen find meiftentede Beute mit einer pupitrechenden Nerbilbung. Bon einer lachgemafien Bertretung ber Interellen ber Mutraggeber tame notärlich bei folchen Agenten feine Reve fein. Es fommt vielen lebiglich auf die betribgerische Musbentung ber Manbanten an. Wie groß beren Jahl ift, erhellt buraus, ban von nicht weniger als 59 Botentagenten befannt geworben iff, bag fle megen Belrugs, Urfunbenfalldung, Diebfinble, Unterhösigung ober abnlicher Bergeben bestraft maren bebor fie fich bem Daten: ogentengemerbe zumanbten.

Biefreich. * Gur ben Banbireis Biesbaden ftellen fich bie Ergebniffe ber Bewilligung von Afters., Invalides, who Renten in der Zeit nam 1. Juniar 1891 der Ende Juni 1913 wie folgt:

	September 1990	Europ Sab moneys burdy			Elektron- Dalprii-		Den ton Relationsmitting. heges den werterfrenen dre- naligeren find begot, matten heldfallingt						But Maging born Lit st. Minjer and	
		Positions Designations	Stoppers.	Art by Wei	toting territing Broth	lini.	is byt builte.	in her frames.	na gardet	num refractett technister but	L Ettellbirg	L. Orthobatiesh		At (8)
Witness treatme	1201	255	180	:97	89094	20	108	65	3	112	96	10	38	6199
Innal.	880	077	139	97	117796	80	100	974	26	80	45	41	298	52363-00
Runf. renter	60	68			11858	20	12	44	3	6	1	1	3	797
Scotom." Yenlist	26	10		6	.094	8	1	8			1		0	394 80
Shire/ founds centen														
Witnes venter	8												N.	
Wolf.	11	117		1	120	(6)	9	18	1		1		17	1194

Suf. 1312 or 158 th: 6022 00 22 460 81 120.74 60 22 61108 40

Bon ber Lanbenverlicherungsanftalt Seifen-Raffau, beren Be girf bie Reglerungsbegirfe Rafiel und Wiesbaben fowie bas Fürften-rum Matheit umfaßt, find felt bem 1. Januar 1861 überhaupt bemilligt: 11 206 Miterarenten im Gefamt-Jahrenbetrage van 1 621 494 .a 89 3, 56 256 Invalidententeit im Gefann-Iahresbeitrage von 9 are 823 .a 70 3, 6004 Rrantententen im Gefant-Johresbetrage von 1 042 518 .a 80 3, 263 Witness und Witnesternitzt im Geland-Jahresbetrage von 20 006 .8 40 4, 11 Bitmenfronfeurenten im Gefant-Sahresbetrage von 830 .4 90 4, 823 Begienrenten im Gefannt-Johrenberruge von 64 655 .K 20 4, gefannten 74 563 Renten mit einem Gefant-Jahrenbetrage von 11 828 129 .K 50 3 hiervon find nach Berudfichtigung der burch Tob ic, erfalgten Ub-Sierror jind mach dertachangingung der datog eine Goden geinge Ginde Juni mach zu gablen: 1937 Elliersrenten im Gefamt-Dabresbeitrage von 324 253 .4 70 3, 25 885 Innofiberrenten im Gefamt-Dabresbeitrage von 4 371 513 .4, 626 Frankenrenten im Gefamt-Dabresbeitrage von 112 154 .4 10 3, 263 Edikoen und Ellimetriellen im Gefamt-Dabresbeitrage zom 20 306 .4 40 3, 10 Bitmentramfenrenten im Glefamb Sabresbeirage von 780 .4 20 500 Balleurenten im Gefant-Jahresbetrage von 62 793 .4. 30lammen 29 321 Menten mit einem Gefamt-Jahresbetroge 4 801 800 in 40 g. Der vom Reiche gu leiftende Juschuft betrögt 1 456 050 in. Mithin bleiben Enbe Jani 1913 aus Mitteln ber Lanbenverficherungamftalt Deffen-Roffen un Renten gu gabien jabrlich 3 425 750 LK 49 4.

Die Rennen in Erbenheim.

Dire Rinfaß ber Reimen auf ber Rennbahn bei Cebenheim am Sometog, ben 20., Somning, ben 21. und Dienviog, ben 23. September b. In ift jur Regelung bes Sofindinger-, Reit- und Fichr-verfehre für die Zeit von 1—2% und 6—7% Uhr nachmittege fol-genden bestimmt: Bur Bermeibung von Unglichefällen bürfen sich bie Susignunger une auf bem fublicen Burgerfteig ber Fruntlurieritrafie bewogen. Die Frankfurterftraße ift für Reiter, Rab. abrer und alle nicht ber Berjonenbesorberung bienenbem Gabrumge verhoten. Der Durchgungeverkehr von Fahrzeugen auf ber Grontfurterftrofie, vom ber Abeinftenbe bie gur Gemarkungs-urense (Ziepelei Birt) ift in ber Zeit von 1-25; Uhr nachmittigu tur alle non ber Richtung Erbeinbeim fommenden und in der Beit our 6-714 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Blesbaden fanunenben Gabegeuge verbaten. Comiliche Kraftfabrgeuge (Muto-

Gines Hugenblid permeilten bie Gatten fo und Albrecht Dito meldete fich eine Tenne aus bem Muge, fo eegelff ibn diefer Un-

Montingen-Montiellung eroffnet.

großen Tongroben bei Florebeim gestattet bnt.

Dann roffie ber Gurft fich auf und fprach gu Mibrocht Dito: Ich will Dir geftatten, wein Sohn, und glaube auch fo im Sinne Deiner Minter gu benbein, bag Du nach beute gu Sigrib von bengen gebil, um Dich ihrer Gegenliebe gu verfichern. Den Oberpritmeilter möchte ich aber gern felbft prachen und ich ftelle es him anheim, ab er ju mir tommen will ober ab ich ihn auffinben oll, magu ich bereit bin. Soge ifm bon, aber einftmeilen nicht anebel

Bamm ber Franffurieifienge longe ben Borbfanie bes fublichen

Bürgerffeiges an benogen, Samiliche unt Pierben beipfingte Per-lomenfuhrwerfe haben auf ber Sabrt zum Reinpfag und juruf

Die Mitte bes Fobebommes ber Frantiurerftroße guelchen dem für Rraftlebrzeuge bestimmten Wegeraum und dem Etrafenbalis-

gefeife gu benugen. Conalb bei mehreren basfeibe Bei verfalgen

ben finhrzeigen eine Reibenfolge von 3 und immer Sabegeuden

entliche, fint jedes neu biegutammenbe Jahrzeug fich dem leigten in

ber Reihe angefehließen. Asin Jahrzeug bart aus ber Reihe eins

brechen, vorfahrende überholen oder fich in die Reihe einbrungen

Samiliche Bahrzeuge bürfen war nur möhiger Geschwindigfeit fahren. Den Unerdnungen der Schiegennunschaft ist unvergerlich Julge zu leiften, namentieb, wenn für burd Erheben ber rechten bend des Zeichen um Balten gibt. Zuwiderhandtungen gegen vor-

Wiesbaben. Das Damentomiter ber Deutschen Gefellichaft

für Samimenns-Erbolungsbeime trat am vergangenen Mittwort gunn erften Mat für bes Minterhalbiabe im Ander Wulteten bein am Chaufferfaus gefammen. Die follvertretende Borfigende Frau Dr. Reben, begrüßte die Erichtersenen und erteilte zunächf

Grantein Solie Auerbach bas Bert ger Berichterflattung über bie Untwicklung ber Gefellicheit. Bile uns ben Bericht bervorging

hat die Gefellichaft in ber legten Beit über alles Erwarten gute Fortidritte gemacht und Stiftimgen und Jahrenbeitrage find in

großer Babt eingegangen. Es war besbalb möglich, bereits 4

Deine mit insgesamt 480 Besten bem Berrieb zu übergeben. Wie lebr bie Schollung ber Seinte einem bringenben Bebürfnis entspringt, geht am beutlichten batans beroor, bag ist bis in ben

September hineist durchmen voll belegt waren. Berbetratete Ungeliellte mit ihren Fainilien fanden gleich ihren ledigen Rollegen und Kolleginnen Aufwehme ist allen Deinien. Besonders fürst mar die Imenspruchnatime und Schen der berufstätigen Frauen. Für

den fo muffigen Brein pon 2,80 . it für polle Berpflogung ein

Schliehlich Bobmung tounen irboch auch fulde mit geringeren

Gehatt ben Urfand gefunbheitsforbernd und gleichzeitig bilbent

permenben. Die Propagandofanimiffion bat bereits bedeutenbe

Jamendungen, fpeziell aus Fronenfreisen erhalten und auch die

- Muf bem Gabfriedhof ift bie fury porber beerdigte Leiche

Liocurreiten für weitere Damentomitees in die Dand genommen.

einer Frau biefer Tage ursgegraben werben. Die Frau war nach erft sedeswechiger Che plösslich gestorben, und es war der Berbacht entstanden, daß sie einem Berbrechen zum Opfer gefallen ist. Die-

fer Berbeint but fich bem Unichein nach bei ber Geftion ber Beiche

Dotheim. Das nach bem welllichen Wiesbaben fich hingiebenbe

Borgefande in Doubeim foll von einem Unternehmer zu einem Bergmigungepart großen Seite eingerichtet werben. Es joben

bort viermal im Juhre eims je brei Buden inig eritfiallige Socialibrungen jeber Eri nermiftatbet werden. Ju die die ichtige Beit find Sportfeste ufm geplant. – Wenne damit nur nicht gebt wie

mit bem Birtusban auf ber Balbftrage und bem Blaw eines

Schäftigte fich in feiner um 13. b. Mis. auf bem "Wandersmann"

vei Wallan fialigefundenen Monatsverfammbung mit ber Geologie

ben blacen Canbebens. In einem greiftlindigen Bortrage fprach Leberr C. Jung-Deifenheim an ber manb großer Tofelgeufmungen

liber bie Entstehung ber Erbaberfilde im allgemeinen und über

ber Lagerungsverhallmiffe ber Gefteinsschichten bes Tammus und

ber biefigen Gegend im befonderen. Indezug auf festere flibrte Reberer den Seweis, daß lange nachdem der Leinens als Gebirge befornden, erst eine Senting unferes Gebietes eintent, welche das gange jestige Abeintet die Bingen, das interes Maintel und die

Betterm in einen Binnemer vermandelte, delfen nordliches Ujer

ber Gid- und Oftrand bes Toumes bilbeie. Die Ablagerungen

biefes tog. Mainzer Lerbarbedens, von deuen jahlreiche Troben vorgezeigt murben, bestehen bemptlächlich aus grabem Sand und Errondbildungen sie unterfie und Nandkhicht, geweiten mit foligen Aufterschalen und Haftlichabnes, aus grauen Lerben unt

fleiten von Meerrobewohnern, aus Schichten mit Bradwaffer-

tondulien, die einen Apflog des Moeres und allmähliche Aus-

uhung anderten und nie Cgrenenmerget (telts birmnies und mit

Brauntoblen, wie bei Diebenbergen und Sochheim) und Ceriffien-talt bezeichnet merben, und enblich aus Jon, fleine Litorwellen

und andere Gufmafferfamenten führenben Raftiteinen und Can-

Stelle auf ihre Abneigteit ju priffen, beabiebtigt ber Lebrerverein, nachten Samstag, den 20. d. Mas, eine geologische Exturtion burch die Bandichaft zu unzernehmen. Un derfelben tonnen auch

Lebrer ber Rachbervereiter und fonflige Intereffenten teilnehmen

jufammentunft puntt 2 Uhr nachmittage in Maffenheim. merti fet, daß die Airma Daderhalf u. Sobne (Biebrich-Amaneburg) bereitwilligte für diefo Studienzwode die Besichtigung ihrer

Um bie Einsführungen ber Bertrogenben auch an Det unb

fofbeim. Auf Barichlug ber Schuldepittation möblie ber

for Compensation Country variating 12 Uhr murbe out

Mogistrat in feiner letten Sipung ben eo. Lehrer Th. Willigen von Teingenftein jum Lehrer ber hiefigen Schale.

nille bes Feld- und Weindures, bes Molfereimeiens, ber Dia

Dem ireliplate an Der Bahnhofttrope die Musikelung für die Cris

Uns bem Canben. Der Behrerverein "Im Banbeben" be-

lebenbe Befümmungen merben beftraff.

micht bestätigt.

Cumparts auf Dogheimer Gebiet.

Gern, och, mie gern! rief her Dring, Donf, ench Gieben! 3ch merbe each bas Opler, has ihr mit beingen mollt, nie pergeffen! Und ficemilich umgemie er feine Mutter, prefite den Batern famb voll Innigfeit an feine Lippen und fürzte fori

Die Burftin fiel erichoph auf ibre Riffen gurud und überließ ibre hand bem Gurfleit, ber fich an ihrem Loger niebergelaffen batte und fanft bie Sand ftreichelte, bie ihn mihrend ihrer breiftig-Jahrigen The to guidlich gemocht batte. 10.

Oberforstineiller und Gengen mar von feinem Fürften gu einem Gerrenbiner gesteben und feine Frau wollte die Gelegenbeit benüben, mit bem für ibn eingelponnten Bogen nach Realenburg gu fahren, um ben Ice bei einer lieben Freundin einzunehmen, die fie ichon lange darum gebeien hatte.

Die Oberforfimerficein mollte ihrem Manne, nachdem fir fich felbit gurechtgemacht hatte, helfen, fich ein bischen "fein" gu nachent, mas diefens bas allerunangenehmfte mar. Mlo Wirfum feinem Geren frifdies Waffer im Rruge brachte,

fubr biefer ibn an: Bu mas bringft Du benn einen gangen Krug voll Waller 3th bachte, menn ber Bere Oberforftmeiller, ebe er fich in

Uniform murfe, fich etwas atmehigen melleent Ubwaschen? Wogu? Claubst Du, ich sei solch ein Schmittsfint, baf lich mich und noch zweimal um Tage gu waschen nitig

bätte Alber ber Gert Oberforfimeifter geben doch jum Diner bet

Seiner Durchlaucht! Mis ob has bas erfte Effen bei ihm morel heer Gott, wenn ich mich nor jeder Mabtgeit bei bem Fürften jedesmal vom Roof bin gim Bug mufchen follte, bann - ja, bann fogte ich tieller ab Ra, was frehft Du denn nach ba und baift Maulaffen feil? Go giebe in bes Rufuts Namen Boller in die Schille: Dir gu Geiallen, weil Du jo großen, pillchefchalbigen Relpett vor Seiner Durchfancht Diners haft, will ich mir — die Häche wolchen! Da, - und jest tann Du geben, - ich minte mich allein fertig, ver-

bimalbag und Lanbeat v. Sieumburg Biesbiden bemle anbiente Bandwirte aus allen Teilen des Regierungsbegirfs bauten fich & her Erminung ber Enstellung eingerunden. Die Felbabt prois in hantem Flongenichmust. In der Geftigets und Ranningen-Au-Bellung famen die freiseisiger zu folgender Bewertung. In Rah-Frigter erhielt die Buberne Staatsmeduille Inabetin Commit-Bergruffen für Anfiguijge Legeschner, in Riajie Ganje die gleiche Auszeichnung August Schmidt-fireinnbies für ein paar Embers Ganse Die Silverne Berbaudo Redaille für Belgiche Riefer faninchen murbe Jofob-Syemmerling-Copitein guertaunt, mabrend für Silberfununden diese Auszeichnung an Christian Bachmann Schierftein fill, ber nach in berfelben Geuppe die Bronzens Berbandoneballe heimtragen konnte. Für Frangolische Bilbbertaminden under Jafob Hemmerling Oppftein die Bronzens Inbandomedaille gu teil.

Frantfurt. In einem Rellerenum ber Schwanenapothiff, erpfoberte Sometag nachmittag eine Anumoniatflasche, Drei in bem Binen anwejende Berfunen murben burch bie ausftromenben Dunfte betaubt. Min brachte fie fofart an bie frijde Luit und pier erholten fie fich bald. Die Feuerwehr befeitigte bie übrige

— Es ist beabsichtigt, die Zeit der Eisenbahnfahrt gwittes Berfin und Frankfurt auf 6% Stunden beradzubruden. Dies 12% bewirft werden durch den Bau des Eimer Tunnels und bie Schaffung einer Abfarzungsturve bei Bebra. Am 1 Mai 1914 toll die neue Berbindungsbahn bei Eine, die durch den Tunnel bie beradiffer in Metrieb Sundhilber, in Betrieb gesehlt merben. Das bedeutet eine gemallie Ummelyung im Personnvertebr. Alle auständigen Bermit tungen find bei ber Berichiebung betrifigt, die burch ben Ginet Tummet bie Unichtufginge aus Reifen uim, einfahren. Früheftett am 1. Mai 1915 mirb bie Abfürgungsfurpe bei Bebra fertig jeit. modurch eine abermalige Beschleunigung bes Jugvertebrs eintig Die Bige Berlin-Grantfurt werben bann nur noch in Salle und Erfurt balten. Der Jug, ber 2 Uhr 15 Minuten son Berlin ab-geht, foll bereits 9 Uhr 7 Minuten in Frankfurt eintreffen.

Cronberg L. Taumus. Der Ronig ber Bellenen machte Samstag mit feiner ganzen Familie einen Automobilausftug in bei Taumus. Buf Schoch Felebrichshof war obends Prinzellin Wiltord pon Echaumburg-Lippe und Bring Abalbert von Preifen eine troffen. Um Sonntag friib unternahm ber Ronig von Gelech land mit feinen Cobnen einen Spagiergung im Walbe auf ben 200 fänig, an dem auch Prinz Ababert von Peruhen teilnabe. Um Radmittig folgten die Herrichaften einer Einfahung jum Es beim Regierungspräsidenten v. Weister in Homburg. — Die Nordber griechischen Künigefamilie erfolgt am bentigen Montag.

Beilburg a. C. In einem Tunnel der Labnbahn in der Masber Statton Beilburg, wo Ausbesterungentbeiten vorgemmit merben, fturgte ein Geruft gufconnen und begrub und Mebettel borgen werben. Der andere verbeiterte Mebeiter Burth all Lirchholen erlitt fo fcmere Berlegungen, baf ber Iob auf be Stelle eintrat.

Allerlei aus der Umgegend.

Maing. In ber Fabrit chemifcher Praparate Dr. Mrand u. 69 und ber Ingeibemer ihn broch Cometog nachmittag ein große Schabenfeuer aus. Es begann in dem Gebonde, in dem bie 30 fcinen aufgestellt find. Der Ban wurde ein Raub ber Flampe mührend bie Majdinen mubricheinfich Teinen Schaben erlitten Der Berluft ift burch Berficherung gebedt. Man hofft, bes ber Betrieb feine Unterbrechung erleibet.

- Das 2. Roffaufiche Infanterie-Regiment Rr. 88, ju beff Chef ber Ronig ber Sellenen ernannt worben ift, erbalt auf blauen Achfeltappen, foune auf bie Achfelfiude ber Offiziere Ramenszug Rönig Robifantina. Das Repiment, des in Der (I. und 3. Bataillon) und in Danau (2. Bataillon) fiebt, 2015. porovolichflich ichon bald von leinem neuen Inhaber beficht werben. Es nimmt an ben Kaifermanbvern von 1914 tell, bis ber Gegend mijchen Marburg und Fulba flattfinden. König Reff hantin but bogu ichon fein Belebertomeren in Muslicht geftellt. zu er vom Raifer befonders herzlich eingelaben worden ift.

- Bei einem Jahrrobbanbler verfindie ein Unbefannter noch ziemlich neues And billig lonzulchlagen. Dem Sandler bie Cache verbachtig vor und er benachrichtigte bie Ariminalpalis. Dem Beamien machte ber Berfaufer verichiebene Ungaben, wollte bas Jahrrad in Bliesbaben gefunft baben. Eine Anfrag. Wiesbuden ergab, daß bas Jahrend am gleichen Tage bort auf Strafe einem Saufmann gefindlen werben war. Der Unbefate pab bann ben Diebimbi gu. Er wurde als ber 20führige Ladie Emil Oder aus Frankenbach, wohnhalt in Westebeben, feligefie Der Dieb fam in Unterfuchungshaft.

- Der Berr, ber in ber elettrichen Strugenbabe vom Sale onfall befroffen murbe und bald barauf ftarb, mar ber penfidnit Mojor Haitenbach aus Wiesbaden. — Intienbach mar der internation Officier ber Einmbachtiger. Er ftand im fig. Leben chee. Um 23. Oftober 1908 beging er bereits fein blaimantifo Militärbienftjublikum.

Bob Arenguade Rath bem Genuch von Zweitchenfuchen ein junger Mann pon 20 Jahren in Sobernheim Bier. trantte barauftin fo fchwer, bas er in ein biefigen Arantenten gebracht wurde. Trop, josortiger Decration finte der junge Mo-Schinen und Gerübe, im Goldbaus zum "Föhrben" die Geftögel- und Kantingen-Lauftellung eroffnet. Landrot v. Trotha-Cangen-

30 Befehl, Spere Oberforfmeiftel verleite Wirium, 2000 lich auf dem Abfag um und vertieft gehorfam bos Bimmer im fofort bei Frau von Gengen angutlapfen und fie ju erfut nach dem Deren zu feben, ber fich gar nicht beifen laffen wellt am Unde infinnde fei, ohne die Biniche ju mechieln jum Den beim Burften an fobren. Grau von Sergen fannte bie beiben Miten, Gatten

Sicheind befolligte fie noch roich ihre gelbene Broicht dem Spiegei und eille bann ju ihrem Emalb, ber im name mit feiner Gorberobe wetternb in ben Schubinben berumrum und nach einem frijden Rragen luchte, ber langit neben beiten anberen Sachen auf feinem Bette lag

Nus, rief er unwirkh, fommit Du endich? Wenn man end fich feitunochen foll, bonn ift feines von euch um ben Der alte Wirfum bringt feine beite Zeit wie Baffertragen 30 meine Gattin mirft fich lelbit in große Tollette, tragbem be nicht mit zu den Festlichkeiten geht, von meinen Tochtern gar nicht zu reben, - bie find auch nie ba, wenn man fie bear

Geit mann brundit Du biefe benn auch nach jur Diffe foll Frau von Gengen, indem fie in allerburgefter Grift ihrem Der ollen gur Samb legte und jogar feinen haaren mit ber 6 Theorburite noch einen eleganten Schmung gab. Sonit 1995 offen hindus und willit allein fertig merben! Und nen 1966 linb nun jour Dir noch par jur hand geben? Die Möbchen machen füb eileber gurecht; fie mollen uns nach Keutenburg begleiten: jede falle Erifa. Ben Signib weiß ich es nach nicht gewöhlte Wird weiß ich einem Bieibertee mit geb fallo Crifa.

haben, bas arme Ding! murrte ber Oberforftmeifter. 34 jane fein Bunber! 3ch begreife nicht, bag ber Pring uns fo obne Mnimprt läfit! Du weißt boch, boh feine Mutter ichwer frant wor, bei ber boch nicht mit juichen Dingen tomment warf Fran von

"Mit folgen Dingen" neunft Do bas? fnurrie ber Obel

meifter. Dann bitte er an midt ein paar enticulbigenbe gent ichreiben tonnen! Stehlt Du denn gar nicht, wie bas arme immer bluffer und magerer weich? Rein, ich finde im Gegentell, bult fie recht heiter und ift! wiberiproch die Oberforitmeliterin ihrem Deren und in

ter. Sicher fnume er in ben nachten Ingen felbft, bemt in bei Beitung fieht, ber Gurfun gebe es feit gwei Tagen beffer Du, umerbrach Gerr non Geogen fie, glaubit Du mit

Die Ernte. Der am Smennene Wooder Bu then giemfich verdubert segen marmes Wetter Im Irbaien, eine empfi in erftenmal in biefem angubl von Berichtsvegte ben Commermeigen und ther noch micht identill be dem Mufnehmen ber marti lanten fehr verich Stellorben mar, haben pletin meiler entmidelt Tenbra Greebilla ermer meren Boben ober tie faben haben fich Sie Ro Se herrimeftellung ift es Weiterregnens ill mit in berichter, boh bie E Dilleborf. 3n ber 3 erfer Speziatgeschälte m ildung ber Berfaufsperfe

imadien Borfcfohen fet wisturien in her geinja Indistring non Rebring and bie Writebung cinci unfahreng ber Boarenha antymany" eingeführt m Grohmopenner (Coth ett dir Streete bas Ope lafet Schotolebe ju tauf

laber umb brachte this ma ben Soals bei. Bla bie fulle siten mollien, per ben Hole. Die Tochte Be, Mis Leute herbeile in und um Boben lag ? eberlebenden ift bas Be fullich. Bis jegt fehit vo Joanfall in Gaffwirt merhiiden Zweden ber einigung con filbernem de Deputation für bau für berertigen Bermen d beim Jusammentreife

Bermiegenbe Bebenten machin ble Befliedrung

Iller beichaltigten Berfe in Umgang mit einem Michael Begiebung ftach digien mie Gaftwirtid Sufainge Aufbewahrung Sintali ift, bie Gefund Sallige merben tann. ichung des Zuanfalls dig poir Metallgefdire Permeiben. Ein Micro in New 3 and New Herfs beidafte Pfarrer Some Schm the mit ber ermorbeten. linke, by fie might in vi etu, fir banach ermos Mumele. Schmidt upur to der Elijabeth-Rin ain and fam 1907 nadi

smiller mar Köchlu is

the Edwardt the eine Bi

ubch noch nicht gefund

einen Baumwollzenge Cour ertangen. Der on alter weg erfelgter then mor, perfuchte fid miden, murbe aber bar Ber fleinfte Zänglin den Carris in Raio den leterte, Tas Rie mohinchifder und p etines Connected, respectively. The Strictural Section of Section of Section of Section of Section of Section of Section Secti

Berlin, Il. Cepte finher Murgenfrunde e

Dr

bus Minh beliin in as both both fol ting men eigenes Su theine ober body lotte ihr bas Geben Dinnelster. Mon t firmbest Du tun, was con benus? perfente rechtens aboptiert. Growing bringers. times out three Li Bre eigenen Giterw or femili Du unjec in Gegenteil, fir in Unfer Minb one fy erinmern, bağ ibre ! Qubulten, bis fle b Streien, perfregelten ab in meiner Bh miterbrach ber D W. meine flebe De

marnis. Gens jand has bee ndddfewel. Wir ihun Du bifit, athelicate ift, gebit Dit ble mabden ein, b Sennt Beit, tommi Oltfum melbete ben Bereit fel, mitjulat be Mentel umlegen; bie Pene pay, phasen for dugenther fenten u thusten Glans in theer Unh his foll bipledit te im Bangen faften. Weller Edjein trigt!

les Bort mußte es ja, ma ball fie co extul Dugo con ber tijd, am hellen, li tajn, umb fchrieb wit langer Beit

Burft Budmig Dito ober feine Gemeblin fich unteres erinnert? Mit, bas ift bod fown folange ber, baf bie burchlauden Serrichaften mich fprachen, bas haben fie langt vergefen. Frau von Sengen. Gie baben fich ja tie niehr weber unt blammergulepen, inber

mobile) haben auf ber Johrt jum Reunplag und gurud ben Jahre ! Burin, bob ein Gueft feinem Bolte gegenilber verpflichtet ift, bie Urbfulge wie beffen anberen Onteretfen vor feine eigerien gut fiellent erfiftete Rubmig Otto.

Das gebe ich ju, mein Bater! verfeigte ber Cobu. Das betrifft aber nicht mich, fonbern meinen atteren Bruber, und bo ich teinerfeb Anfpruche an ben Fürsbrubron zu machen berechtigt bis, jo fann ich umlamehr an mein eigenes Glüt benten. Ich will ju wichte, ofs im hetmischen Familienkreise gläuflich sein und glücklich machen! Gibnne mir biefes Gibff, mein Berert. Du, ber Da fo gerecht benfft, mirft mir ben Bergmumunich nicht verfagen mollent

Und am Loger feiner Mutter nieberfnicend, ergriff er beren Sidnbr smb rief: Mintier, Die Du bem Bater bas Glud gu bereifen vermochteft. bon man fo felten unt bem Throne finbet, bill mir - bitte for

Nurfin Theobotinbe entrog ibm eine ihrer hande und legte fir mit fein golbgeladtes Saupt

Mein Sein, fprach fie und ibre Stimme bebte, buft Du Dich' mich racht gepefift? Ift Deine Secte fo ftart, daß Du auf manubes ju vergichten vermöchteft, bas eine andere, ftanbengemuße Ube Die gewähren famite? Bilt Du Dir ber Liebe jenes Mabchens gang ficher? Und ift fie Dir geiftig wenigstens ebenburtig? Daft ibre familie eine ehrenwerte ift, weiß ich und Du mohl auch, Labwig Ottol manble fie fich an ihren Gemahl.

Mile beifen fie? (prach biefer, Sengen fagtest Du, Albrecht Otto? 30, den Ramen tenne ich! Ift leine Frau nicht eine vertragemermodenbe, freumbliche, musterliche Dame?

Und auf Albrecht Dito's Bejabung jubr er fart; Und beren Tochter balt Du tennen gelernt? It es die einzige?

Mein, es ift mich eine zweite Tachter ba, eine Blondinet ward ibm aux Entwork. Mertwürdig, mertwürdig! murmelte ber Fürft und bann fich

an Albrecht Dito wenbend: Run, ich will mir bie Ungelegenheit Sherfegen! Rein, Bater, nicht erft murgen ober fputer möchte ich Antwort, fundern fest gleich! rief Albrecht Die ungeftilm. Die armen Menden, benen ich umgehend Rachricht versprach, mußen ja mir auf ber Foller fein, benn ich ließ feit 14 Zagen nichts von mir beren! Signib muß mich für moribrochig balten! D, ibr Lieben fagt bach

In! - talt mich both noch heute zu ihr, daß ich für fragen fann, ob fie mein eigen merben mill? Du haft fie noch nicht gefrügt? Rein, ich fagte Die dies jo ichon zu Anfangl

Der Gurft ging, gang wie es Albrecht Dito's Art eine mar, colden Schrittes im Jimmer auf und nieder, indem er bie Sanbe mut ben Rücken fattete. Damn blieb er plaufich vor feiner Gemablin fishen, brugte fich su ihr nieber und fab ihr in die Mugen und fie legts his Meme um feinen Sale und jog ihn ju fich berab.

oden sumie gubtreiße degirfs butten ich P Die Resultant proses is und Ranischen-Auf-Bewerkung. In Kialie le Wilhelm Bohmun latte Ganje bie gleef ir ein poor Ombreit. für Beigifche Riefelt Christian Bachmann pe die Bronzene Ber Frangolifche Blibber in die Bronzene Ber

er Edimanenapathele nomintflasche. Drei is und der ausströmenbes r beschigte bie übrige

ifenbahnfahrt gwildin abzubruchen. Dies 6 ec Tunwels und bit ra. Am I. Mai 1914 burch ben Tunnel Ling bedeutet eine gewallich ausländischen Bermit. bie burch ben Cimit einfahren. Grüheften bei Bebra fertig felt. Dagvertebro cintriff. nier noch in Salle und inuten von Berlin de tiurt contrellen.

Dellemen machte off atomobilens/lug in 50 ndo Pringeffin Bittiere et von Breuhen einer r Stanty von Geieche im Bolbe auf ben Br on Preichen teltnahisomburg. — Die Merck entigen Montog.

Lobobobn in der Mill arbeiten vorgemment begrub gwei Liebelde r tonnte unverleht ffe Urbeiter Barth bot ber Tob mit be

acua.

arate Dr. Meand u. Co nachmittag ein grußet boube, in bem bie Sie in Rand der Flamers en Schaben erimen beitedt. Man hofft, be

ment Mr. 88, au desir roen ill, erhält auf di filide der Offiziere de giment, bas in weigh Botaillon) fteht. 2000 men Inhaber beficher m non 1914 feil, ble Stattfinden, König 300 in Muslicht geftellt, w laben morben lit.

te ein Unbefannter di en. Dem Hämbler fas igte ble Kriminutpolly richlebene Angaben. oaben. Eine Anjrage toor. Der Unbefind ber 20jührige Laffier Wiesbaben, jejigifis

regenbahn vom Gall rb, tour ber penfiante, ttenboch soar ber alte Stonb im 82. Beber eretts fein bimeantes

3weifdenfichen frei bernheim Bier. Er n hiefigen Rrantenbe harb der junge 980 erfeigte Birfum, breit

clam bas Zimmer, ien und fie zu erfunge belfen laffen melle au mechfeln gum

m Miten. Gatten 200 e goldene Broide 1

Imoth, ber im fumi bublaben berumrunt Der Längft neben feine

blich? Wenn man oon euch um ben sier in Wallertragen jo meinen Tochtern , werm man he branch h noth gur Syllie? forth fter Grift ibrem Den haaren mie ber große Soult Jagff n! Beb nun johr pe obenen machen fich nburg begleitent jober

er Pring uns jo lange per trans mar, by for warf Frau von Senich

finerte der Oberent r entkhulbigende Die dit, mie das arme Die

cent heiter und Gebe ri Tagen beller plainft Du mist, de jich umferen gland

of die bundlausell langit vergellet mi mele meder um un

Dermijchtes.

Die Cente. Der gontliche Cantrollandsbericht meldet über die ergengene Wocher In ben legten ocht Togen batte bos Wetter einen guendlich veranderlichen Charafter. Wöhrend an einigen Topen mormes Beiter berrichte, erfolgte gelegt, namentlich in ben Raciten, eine empfindeliche Mbrobling und fellentorife wurde Dit erftenmal in blefem Derbit Meif besbachtet. In einer grußerem Stefenmal in diefem Derbit Rei besbachtet. In siner grußten Statist non Berichtsbezieren mar num nuch mit dem Einbringen im Gerenternseigen und die einbringen das nach nicht überall beeichtet. Dier und die genne man bereite die dem Antischenen der Kartoffeln. Die Rauhrichten über diese diese dieset landet landen sehr verschieden. Gemeit das Araut nicht zu frih Spitarben mar, haben sich die Kartoffeln im legter Zeit nuch auftig neiter entmisselt und lassen im Durchichnist ein betriedendes Ergebnis ermarten. Jähniss indet sich meilt nech ander weiter gelegenen Etellen; auf durchfälligen wieden baden aber ihrer gelegenen Etellen; auf derechfälligen geben baden aber ihr Rautoffeln im allegenzieren gerund gebollen. Schen haben fich die Kartoffieln im allgemeinen gefund gehalten. Die herbildelteilung ist noch fehr im Klasfande. Die Ausfant 25 Aflaterroghens ist nur pellenwerse bewirft, und nur vereinzelt berichtet, daß bie Conten bereits aufgegangen find.

Duffelbort. In der Hauptverfammlung des Berbandes Diffet-larfer Spezialgeichalte murben Rlagen über die mangethafte Aus-klung des Bertaufsperfonals vorgebracht. Ben den zur Befferung Machten Borichlagen feien erwühnt, bie Einrichtung von Ber-Afolunien im ber gefchaftsftillen Beit und die Unterjagung ber ausfildung von Aberlingen derch die Warenhäufer. Der Berein unt die Greindung einer gemeiniemen Pofetbefiederung, am der Salturrenz der Barenhäufer auch dier begegnen zu fönnen; inner fall in den Berband-geschäusen auch die "Besichtigung ohne

aufgwang" eingeführt werben. Orogmoneuvre (Cofbringen). Freitag abend gegen 9 Uhr bethe fin Arporte bas Spezereigeichoft von Clement, um fich eine Solel Scholotobe gu touten. Ploglich fturgte er lich auf den Inbiber und bragte ibm mit einem Rafferneffer einen tiefen Schnitt a den hals bei. Nie die Fran und die Jochter dem Nebersallenit bille eilen moliten, verseite ihnen der Idter die gleicher Schnitte ben Sala. Die Tochter flüchtete auf bie Stroge und rief um Mit. Mis Leure herheitamen, mar ber Bandit bereits verschmin-m und am Boden log Frau Clement als Leiche. Ban ben beiben Einerlebenden ist bas Belinden bes Glährigen Clement fehr bemind, Bis jest fehlt von bem Tater jebe Spur.

Sponfall in Goffmirtichaften. Reuerbinge wird bas auch tu merklichen Zweden benugle Zvanfoli in Gafmirtschaften zur kinigung von sibernem Infelgeschirr verwondt. Die wissenschaft-Deputation für bas Mediginalmefen hat gegen bie Zufaffung nie bergrügen Bermeibung von Inunfali und anbern Stoffen, in beim Bufammentreffen mit Sauren Bleufaute entwicklie Berwiegende Bebenten erhoben. Rach ihrem Gutachten besteht Biddit bie Befürchtung, bug bie mit ber Reinigung bes Tofelge Stern beliebiligten Berjamen, Die ihrer gangen Tarigfeit nach in Umgang mit einem folden Gilft nicht gewöhnt find, in gefund-Begiebung ftart gefahrbet werben. Dann aber liegt bei Brieben wie Goltwirtschaften bie Gefahr vor, bag burch nicht Millinge Aufbenauhrung eines jo ftarten Giftes, wie es bas Mali ift, die Gesundhojt weiterer Areise in höchftem Maße Sädigt werden fann. Auf Grund dieses Gutachtens ist die Vermibung bes Inantolis und abnlicher Berbindungen gur Reinia permeiben.

Ain Mord in Reas Bort. Raddem die leit gebn Tagen im miliuß gefundenen Teile einer Frouenleiche die Detetins Bem Borts beichidfeigt hatten, murbe am Sonning ein beut-Blurrer Jimus Schmibt als Tater verhaftet. Er erffarte, er by mit ber ermordeten Unno Aumüller ein Berhaltnis gehabt babe, ba fie nicht in eine Trennung willigte, fich felbft mit ibr erant, fie banach ermorbet und ben Rörper gerftischeit, als fie Mmete. Schmidt murbe 1881 in Bapern geboren, er mor gu an der Elijabeld-Kirche in Darmitadt, dann in Bürgel am bender in 1907 nach New Port an die Bomisationtrope. Anna Bieller war Köchen im Pjarrdaus diejer Gemeinde. Später ins Schmitt ihr eine Wahnung genemmen, wo der Mord verüdt ind. Er alle Schmittzerungszeichen beleitzt. Der Koch verüdt ind. such noch micht gefunden, indellen konnten die Detektives durch bieden Baumwollzeugs, in die ein Leichenteil gewickelt wor, ber eringen. Der Kaplan, der nach der im vollen Ornat Alliar weg erfolgten Berhaltung nachfändig gefundennenges in war, berkucke lich der Berhaltung die Kehle durchzuschen beiben, murbe aber baran perhindert.

Ter fleinste Zänaling, bet iemnis begenreien sit, wer wohl wen Carnis in Walou Cliu. Beis Birginien, die fürstlich ihre weit isteren. Tas Lind nog ein Pamsb bet seiner Geburt. Est Wohlgebildes und vollkommen wohl. Zein Kopf batte die diese Subvergied, ein Ausgerrien keinet leicht über ieber deiter Schwerzeied, ein Ausgerrien keinen leicht über ieber derreit werben, wahrend die Singereiten eine dan lang waren, allein Eurise dur ieht die Erike eines normalen Meniden. Det ist erwähm, das Elikumnur der leiter Weburt went die Meiser eines normalen Meniden. thate throng eines Sanglugs haben.

Draftfeil-Attenfat.

Berlin, 13. Ceptember. Auf Sanfwiger Gebiet ift heute feiner Murgenftunde ein neuen Deubtfeil-Mirentit weritt mot-

bas Kind befummert; folde Dinge vergigt man lieber!

ich es body balb felbje vergeffen und ift mir Stgrip gang fo

of meine over body wenn der Bring wirfflet um fie anhalt.

in louis the bas disperments theer debutt enthulien, meinte ber

ble mein eigenes Rind?

Berlin fahren mollte, frürzte auf ber Staller Bilheimftrege ploglich das Pferd des Wagenn. Wie fich herquestellte, war quer über die Strafe etwa in Manneshobe ein Drobtfeil gelpmint worben. Die Brau benachrichtigte bie Boligeibehorbe, bie ben Intbeftanb aufnahm und ermittelle, baf bas Geil von einer eteftrifden Beitung um Teltow-Rannl geftoblen worden ift. Die Tater find nech nicht

The second will be the second of the second

Luftfdiffahrt.

Johannierbal. Der französische Filieger Angust Seguin in Sambeng nochmitten 4 % Uhr nut dem biefigere Filogolah gelandet. Er startete morgend in Baris, um fich um den Kommeruvofal zu bewerben, der sich noch in den Sänden Veindefenes besindet. Den Filig von Baris nach Johannischal legte Seguin obne Bwischeniandung zurück.

Ichannischat, 15: September. Der frangbiliche Flieger Seguin ift um 6 Uhr 50 Minuten jum Rüdfluge nach Paris auf-

Berborragende Leiftungen beuticher Blieger.

Freiburg i. B., 18, September. Der Flieger Faller flog beute f. üb furz von 6 Uhr som Feldberg-Gipfel nach Freiburg zurück. Dort landete er glatt um 6 Uhr 25.

Win fin. Eine ausergewöhnliche Flugleiftung bat der Bilat Schenermann, ein Mingfculer der Alugusschinenwerte Gustav Otto, gelegentlich feined Keldpiloteneramend volldracht. Schenermann unternahm bei Abichlus der Logesteiftung bei Bollmondichein einen Uebersandfung über die oberhaverlichen Seen dinneg in einer Höbe von 1500 Metern. Eroße Benginfeuer auf ber Feldmochinger Laubftrage benten bem Alleger bei ber Rudtebr gur Orientierung und ermöglichten es ihm, auf bem Glupplate trob volliger Dunfelbeit in priichtigen Offeitfluge niebergugeben.

Calais, is Gentember. Der deutsche Fileger Friedrich landere mit feinem Fluggost Einrich bler um i Uhr ib nach-mitrags und frieg, nachdem er die Genehmigung der Behörden eingebolt hatte, um 4 Uhr nach Dover und London auf. — Der Glieger Friedrich ift Samstag abend auf bem Alugolat Benbon eingetrollen, nachdem er von Calais obne Swifdenlandung borthin gellogen mar-

Gin Alug über bas Mittelmeer.

Buris. Der bekonnte franzöffiche Flieger Garrob will in einigen Zagen verluchen, das Weittelmeer zu überfliegen und zwar, wenn möglich, ohne Fichildienlandung von Gaint Raphael nach Tunis, mas in der Luftlinie eine 780 km lange Strede ergibt, wovon 580 km auf das Weer entfallen. Für eine etwa erforderlich werdende Zwiichenlandung hat er Cagliari auf Sarbinten uorgefeben.

Töblicher Abfines.

Butarest. Samstog nachmittag stürzte ber rumunische Rieger Aurel Blaica bei Bonesei im Difirifte Brabooa ab

Unfalle burch eine Jiugmafdine.

Baris, 15. September. In Carcaffonne wollte geftern abend ein Gergeent einen Flagoerjuch auf einem Kilitärboppel-dester unternehmen. Das Flugzeug, ein Boilin, tonnte jedoch nicht bom Beden absommen. Es durchlief eine Sirede von 200 Meter und drang in die umstedende Zuschausermenge ein, son der drei Berloisen schwer und zwei leicht verwundet wurden.

Zum Untergang des "I 1".

Bertin Auf Grund der amiliden Beitsellungen wird ein Bericht göer den Unfall des Marineluftichives "A 1" ge-geben, der zumächt eingebend die Weterungslage, die Manduer des Luftichies und feine Belatung behandelt, und der zu bes Lutifchisses und seine Belaftung behandelt, und der zu bolgendem Schluft kommt: "Das verkönignisvolle und Kusschlangebende war das plöhliche Einferen gang abnorm kurker Bertifalböen, die das Schrif um über 1000 m bedriffen und ihm dodurch über 2000 de Antirted nahmen. Daß der Untergang durch nicht voranszusehende böhere Gewalt berbeigesüber wurde, liebt sonit außer Ameitel. In der Beurtellung der ihm vorliegenden Wettermeldungen in der Kommandant durch aus ladgemäß verfahren. Daß die gange Bervendung des "Lit von dornderein auf die Gemenkapproficher Versicht gestellt war, gebt weiterhim auch und den Anweisungen hervor, die dem Führer für die Leilnahme an den Nedungen gegeben worreit. "Die Schaecheit des Schlied gebe allem andern nachen bei bes allem andern nor" - The nor." — Wie bei allen Unglisichbillen in der Blarine, fo ift auch bei diesem wiederum dargetan, daß Offiziere und Mannichaften von bobem Blicktgefühl durchdrungen find und bis zum lehten Augendick auf ihrem Boffen andgebarrt baben. Aber boberer Gewalt gegenüber, wie fie zur See und in der

beit. Mis tine Frau uns Librerfelde mit einem fichemert nach , Luft oft eingreift, verlagt bie menichtiche Kraft und auch meteorologiiche Biffenichait in der ichwierigen Aufgabe ber Beurtellung in abnormer Bitterungbericheinungen gurgeit noch nicht mit Gieberheit gewochien.

Berlin. Antählich bes Butrichinungliich bei Delgaland fander Ergbergun dreing Gerbinand von Defferreich bem Pringen Murine au bringen. Dit treueftem Dant: Deinrich.

Buntes Allerlet.

Ebandan. Ein Ballzeibenmier war einem Manne, der auf der Strape Bedülle abgegeben dane und den er für einen Bierdrecher bielt, und der Ihmit in ein Sand gefolgt. Er krung in das Hinniertein, wo es zu einem Ammel anticken beiden kam. Als der Bennne weit dem Klomn an der Seble gefolgt anrede, zog er leinen Revolder und and zwei Zedifie auf den Angrecht anrede, zog er leinen Revolder unter. Sein Rappe ist nuch nicht betamt.

Damburg. Der Hantmorder Albers legte ein umfallendes Gefondbald ab, dat er am 8. Zeptember die dyran Eggerb in Mourleib zwiichen 3 und 4'4, über einarbet und bernaubt dabe.

Raristube. Wie der Bollzeibericht mittellt, wurde bier ein Sprieiber aus Benath übngarn, der versache, einen biefigen Sprieiber aus Benath übngarn, der versache, einen biefigen berbatet.

Barie. Bei ben Mandvern ber 2. Brigabe in Lineville mare.

Christaniund, Ter dentine Sischbampler "Saale" ist auf bederdlicken Beleichte wegen Atideens auf werdatenen Aerrugen bei Jumarfen beigigngnahm worden, als er hiereinstal, um den Leifen zu fanden und Sedden einzwecknen. Der Rauman befreiert, merendt der Leriverinfavenze gelicht zu daden. Kach dem einzelbenden Berdar wurde der Tampfer negen eine Kantion von 740 Kronen ihr evenmelle Stafe und Kalien treiergeben. Gierauf ihr die "Caale" Sambien früh um 5 Uhr nach Erimsdy in Geegangen.

Gegangen.

Berfin. Samsten nadmitiga fürz und i übr fürzte fich aus dem vierren Sood des Haufes Veenzicher Aller 217 ein Frühlein Schubert auf die Etrage und erfin ichmere Verlegungen, denen die Infacte fein Sie war in einem Naufhaufe als Auffichisdame ungefellt und darie diere Lage eine fleine Differen, mit einer anderen Angehelten.

Malland. Rach einer Weldung der Gemeler Zelung Lavoug fielt ein großer Allingefandel bevor. In der Verwendung des baiffanten dass billen anderen der Verlegemen vorgefommen (ein. Ter Verlegeminister Spingard) das ungeblich bereits eine Illigerhaften einselnsten einsellener ungen vergefommen (ein. Ter Verlegeminister Spingard) das ungeblich bereits eine Illigerhaftang einseleitet.

ilniserindung einzeleitet.
Danau. Das bem awei Männern verichlevere aweijihrige Mähchen bes Limmermunius Schneiber aus Niedermidding ist wie aus Gelnbauten gemeihet wird, im Velbe bei Riedermidding

wie aus Gelnhaufen gemeibet wird, im Feibe bei Alebermibbiau gefund wiedergeinsben worden.
Dambierg. Die Bedorden endedten abermald einen aufdeinerd und mit der Sacharinichmaggel. Go bandelt lich um oberreichtiges Zoecharin, das umacht nach Petunia seichmagget und von dari nach Handung belärdert worden ist. Berchafter inch nach Damburg georacht wurden der Candier Roch in Groß Schonau L. S. und ein Raufmann Gabel in Bewin.
Thorn. Der literlich wegen Beschieblitätenmen Michtig arweitene Ventung Arreitenburg vom 170. Infantecie Kegliment wirde vom Areitschung weit 170. Infantecie Kegliment wirde vom Areitschung wird bei S. Diwillan wegen volnenstuckt und in Merrey lieftmedenfalligung in Sechindung mit verurfandem Bernige auf B Monaten und 18 Lauen Geführtnam und Diethentlaftung verurfell. Die Herbandlung innt miter Anathian der Ceitentlichen fünzt, wegen Geführdung der milliarildem Plezialit.

Samburg. Als ein um Edinfter bes Saupubabuhofs fechenber ilhrmacher fic nach bem Empfang feiner Indrawie umspander, ittel er nit dem Ange in eine unverbedte Samabeliuspe einer neben ihm fiebenden Dame. Das Ange mußte bernubgenommen

Genfin Tarnawska begnabiet. Nach einer in Kiew eingetroffeneu selegravbiiden Meldung in die Gruberdung ber Genfen ihre Terate wegen Leibindung an der Ermardung der Genfen Spenarawski in Bewebn verbakt, vom Rösig von Inalden begnabigt werden. Die Rachrich burte beil Tarladen entbereden, unadbem ind der Bater der Genfin vor einigen Tagen an den Käntg mit der Bitte um Begnabhnung gewandt dette, madei er darant bin eiter den die dem Tagener im Geschungs aus gesichte dabe. mies, bate ildi teine l'Esditer un meignaile ain periodi pave-

Griust. Durch Ummerlen einer Petroleumlanne emiliand nachn in der Bohmman bed Kutichero Weizer Bener, wobel dellen beibe Tochter im Aller von vier end einem Jahr vollkandig ver-braunten. Es sieht beit, dass Weizer die Lanne in ichnerer

Ich will ihn im Gertenfalen empfangen, erwiberte Sigelb, umb ba bie Einern und Erifa ja nach ber Stadt fabren, wird er mich ohne alle Umstande allein sprechen fonnen. Doch begreife ich nicht, was er mit zu jagen haben fann, das die Meinigen nicht auch wellen dürfren! Da bin ich überfragtt antwortete von ber Planig. Ich habe weinen Auftrag ausgerichtet und werde ben Bringen bei feiner

Antunft emplangen, alles weitere muß ich den Damen überlaffent Und mirb alles auch schon ganz richtig angegriffen werdent fiel Erlfa ein. Bie mit, daß Du Dich noch nicht bafür entschieben hattest, mit nach Reutendurg zu fahren. Sigrib, wandte sie fich an biefe, jehr fannst Du den Ellern gegenüber leicht eine Ausrebe sinden. Ich wollte fie namlich gerabe soeben überreden, mit uns zu geben, erflärte fie Beren von der Manig, und es ware mit

fast gefungen, fie bage gu befeintmen! Aber was joge ich nun gu ben Altern? Die es nicht am besten, ich teile ihnen bas Telegramm mit? meinte Gigrib.

Du tannst ihnen ja auch noch später alles logent verseigte Erifa. Es hat gewiß seinen Grund, daß er Dich allein sprechen will. Er ist es Dir eigentlich schusbig, nachbem er ums fo fcmell und ohne weitere Erffarung verließ. Golt Dir nicht Bertrauen gu ibm, um ibn allein auguhören? Ich an Deiner Stelle, ich hätte es gang entdieben, ich halte ihn für -

Gie mor bermagen in Gifer geraten, bag fie bie Gegenwart. Rarl Sugu's gang vergeffen batte; mitten in ihrer Rebe aber traf fie fein Blid, ber machte fie platelich fieden und erroten. Beiter, Fremlein Erifal rief von ber Planig. Gie halten ibm

Glir einen Chrenmunnt vollenbete fie ben angefangenen Gafe 3ch bante Ihnen, Erifte, erwiderte von Planity, benn er ift mein Freund! Ich tenne ihn von Jugend unf, in ihm bet fein unebler Gebente Roum, er fit von wedprem Mel berch und burch! -Aber ich muß mich ben Domen empfehlen, bort brüben fehr Mirium und winft. Bielleicht ift ber Wagen für die Derrichaften ichan por-

Wit diefen Worten verbeugte er fich und entschwand ben Bliefen Erito's, die ihm noll berglicher Liebe nachschaute. Sigrib aber hab ben Roof und spracht

Dit molite, Albrecht Dito botte mich nicht in die Cage gebracht. Karl Buga von ber Planity für feine Bermittlung verpfichtet gu fein. Es ift bas ein peinliches Gefüht für mich!

Dummbetient tiel Erifo ein. Karl dings but ihn doch bei ums eingeführt, jest nuch er also auch für das weitere jurgen, und Du meist. Sigrid, tügte sie verledumt binge, indem sie etrem Arm um die Schweiter logte, er fühlt fich eigentlich ichon ju uns geborend! Gigrid jog finit aller Antwort die Schweiter an fich und firel-

delte ihr bas blonbe Lodenföpichen. (Wortfehung folgt.)

dienste trete, bald eine Stellung als Oberförster befommen tonne. .- als es an feine Tür pochte und ihm ein Telegramm überbracht

Erftdumt rift er basselbe auf und bildte guerft auf bie Unterdrift, bann überflog er es raich und fprang im nächften Moment

Das Telegramm lautete: Remume noch heute gu Cuch. Fabre foeben mit bem Sagb-nogen pon G. ab. Gorge, bag ich G. ohne Zengen fprechen fann.

Gott fei Dant, rief fort Sugo aus, ein Lebenszeichen! Aber daß er fie allein iprechen will Run, feben wir, wie wir es ibr beibringen!

Und er griff raid nach feinem hat und eine hinab Er ging um das gange Baus berum in den Garten und von bort aus enthodie er die beiden Mabchen auf der Terraffe im eise

rigiten Beiprüch. Mit gwei Schritten iprang er bie fteinernen Sinfen binan und ftanb unneriebeits oor ben beiben jungen Damen, io bas Erita gang erichtoden einen Schrei ausftlef.

Mich. ich babe bie Damen mobil gestörtt rief er und jog ben Aber ich habe einen fleinen Auftrag, ber fofort beftellt werben folltel

Einen Auftrag? fragte Erifa neugierig, mahrend Sigrid, über und über ergfinend, die Augen niederichtug, denn Karl Huge hatte fie so vielsagend angeblickt und ihr derz fagte ihr, daß der Auftrog für fie beftimmt fein mulle. Un wen benn? Un Graulein Sigrid! verfehte von ber Blanip.

lich, fiel Grifa ein, ba braucht man olfe meine Gegenwart 3m Gegentell, rief von ber Planit, wir brauchen vielleicht

fognt Ihre Ditfe, nur milffen Gie mir verfprechen, gegen niemand foult bason in rebent 3ch veripreche alles!

Dann fclingen Gie eint fprach von ber Planity, indem er ibr Erifg feste ihre Sand in die feinige und fühlte, wie feine Finger fich um diefelbe schlangen, und in einem berglichen Drud

perftanben fie fich. Aber min beraus mit ber Sprachel rief Ceita. Die arme Gigrid leibet Felterqualen!

Allbrecht Dito wiinfct Gie noch heute, aber obne Beugen, gu fprechen, Fraulein Sigrib! ertfarir nun Rart Sugo. 3ch babe foeben ein Telegramm erhalten, morin er mir das mittelft. Er ift noch nicht lange von G. abgefahren und wenn die Pferbe nuch im veilften Galopp einherenfen follten, vor Ablauf von zwei Stun-den kann er ummöglich hier eintroffen. Um im Freien fich zu treffen, mochte en bunn am Unbe fcon gu buntel fein -

forficerities. Man braucht fich jo darum nicht zu schäment lienmest Du tun, mabrent ich es Mibrecht Dito fage! twhiens adoptiert, dos fonnte fie pielleicht nur aus dem der funteus adoptiert, dos fonnte fie pielleicht nur aus dem derwicht bringen. Und was ich vor allem fürchte: fie fonnte thrus non three Liebe entgiehen, wenn fie weiß, bog wir

bre eigenen Gitern finb! a feinft Du amfere Sigrib ichlacht! fiel Berr von Gengen Im Gegenteil, fie murbe uns boppett burinn lieben, bab wir unier Rind ans Derz genommen haben! Jubem wirft De "linnern, bog ihre Mutter uns fcmoren lieg, alles vor ihr Bubalten, bis bie beiraten murbe, bunn erft follten mir ibr Groben, verfiegelten Brief übergeben, ber mit bem Berlen-

and in meiner Slechlopiel vermahrt liegt. — Doch man Ber, meine liebe Mathilbe. Run fieb mich an, ob ich Dir

bhon Du bift, mein Emald! rief bie Oberforftmeliferin inbruh. Gans jung jiehft Du aus.

Und bas nachtemat, fiche er fort, wenn große softalef ober beilichaft ist, gehft Du mit, börtt Du? Und ben Winter führlt be Radden ein, die Fürstlichteiten wünschen es bringend! Bonun Zeit, tammt Rat, erwiberte fie längend. them melbete ben Wogen und bag bon gnabige Fraulein

bereit fel, mitgufahren. bei ber, obefon fie fo mobi aussah wie jeit lange nicht und Gigeniber fenten mußte, bamit bie Altern nicht ben ver-

en Clam in thres trugen faben. in Bagen joffen, ju them Galten. Wie tannft Du nur fo

Bigein tragtt verfette blefer, mabrent arita ftumm milite es ja, marum Sigrid heute lieber gu Saufe geblies

hart Dugo von ber Planip laß einmet mieher von jeinem billeid, am bellen, lichten Lage, denn es war faum tunf Uhr Magt, und ichtieb au einer Cpiftel an fein Mitterden, ber leit langer Beit nicht wohr aus übrlich geichrieben hatte. war gerade baran, ihr feine Hoffnung auf gnte Ansfichten den bert mere gerade baran, ihr feine spojinung auf bieber in StantsBaders Iviend Meuling, der von Schwarzericht in Areibarg im Breibang am B. Duni wegen Mordes, degangen in Areibang am B. Duni wegen Mordes, degangen in Breibang am B. Duni wegen Mordes, degangen in Breibang am B. Duni wegen Mordes, degangen in Breibang am B. Duni wegen Nordes, degangen in Godon der ein dem Mordes den Lebendingliden Indiana dem Gedwarzericht Erturi am 7. Duil in Lebendingliden Halbende vormrieilt worden war, weil er gin is. Dezember 1912 in Leunsteld den Andenwerunglier Ropiz überfollen und dabei gelötet dane.

Treeden, des neue tongliche Schautstelbands sourde am Gemeilag in Generauf des Schautstelden waren andtreide ausvolltige Bühnendener, Gereifsbeiter und andere Verreier der Richerschmit. Mit den beiten Kraiten ded Gehaufstelbandes ging das erfeilner der Vragneur von Geinrich volleifin Anders ding das erfeilner Derbreitung mit estudervonlier Indianater Gebe.

Baiel. Um Gambiag ift der neue badide Bahnbet ohne bestandere Geleriliafen dem Betrieb übergesen werden.

. . .

Mus bem "Godfaften".

Berliner Dienftboten, Bounfrau: "horen Gie mal, Lotte, mag ich in die Ruche tommen, wann ich mill: fiere ift ein Soldat bei Ihnen. Das will ich nun aber nicht mehr feben!" Dienstmadchen: "Aber gno' Frau brauchen blog por bie

Rüchentüre latt zu buften, un benn 'n Angenblid worten, und wenn gna' Frau bann 'rinfommen, wird je teenen jinden als wie

Bu einem jungen Argt tommt noch langem Blarten enblich ein Mann in die Spreifftunde, Aber ber erfte "Batient" entpuppt fich "herr Dotior," bittet er, "ichenten Gie mir, bitte, etwas. Ich

habe nichts zu brechen und zu beißen." Da padt ben Deren Dotter ber Geigenhumer und er fagt: Bu beifen habe ich leiber felber nichts. Aber gum Brachen tonnten Gie etwas befremmen."

Ruch Bunich. Richter: "Aber wie tonnten Gie nur ben bei ber Rauferei gang unbeteiligten Photographen fo funfitbar ichlingen?". "Ja, er hatte boch norber felbst gesagt, beut milje er mal orbentlich mas aus die Platte triegen."

Seiprad: Und bie Leimanniche fall fich man nifch gu ville einbilben, wat die in, bin id ichon lange, fa'n Streugelfuchen-Gefichte fe'n olles!

Menefte Madrichten.

Troppen, 15. Ceptember. Geftern nachmittag ift ber Raifer

Zum Umzug.

Für 1 Zimmer Aszahl, 10 Mark

Für 3 Zimmer Anzahl. 25 Mark Für 4 Zimmer Anzahl. 40 Mark

usw. - Ferner

einzelne Ersatzteile Anzahlung von I Mark an

Herren- und Knaben-Anzüge

in reicher Auswahl bei gering Annahl.

Damen-Kostüme, Röcke,

Blusen, Jacketts

Manufakturwaren jeder Art

Kinder- u. Sportwagen Hnz. v. 5 . x an

Wiesbaden

41 Friedrichstr. 41

Kunden, welche ihr Kento beglieben haben und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Chr. Tauber, Wiesbaden.

Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Grösstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikein.

Reich illustrierte Preisiiste gratie.

Papot in Blehrich: Myotheker Oppenhelmer, Floradrogerie

Für 2 Zimmer

Anzahl. 20 Mark

getroffen. Auf ber Guhrt murbe ber Ruifer vom ber Beobiferung begeiftert begrifft. Alle Ortichaften, welche bas Rafferliche Automabil paffierte, hutten reichen Glappenfcound angelegt.

Bien, 15. Gemember. Die Feier bes Jahrebtages bes Gucharifriften Rongreffed fant auf bem für bie Erbamina ber encaritifchen Gedächnistische bestimmen Bauplohe in Anwelenbeit des Antiers, mehrerer Erzberzoge und Erzberzoginnen, des Minifiero des Aeufern und des Ministernedsidenten mit mehreren Mabinensmitgliedern, Sof- und Staatswürdenreigern fant. Bürft-Erzbildul Billi nabm unter grober Alliftenz bie Weihe bed Planed vor. Der Antier wurde von einer großen Meuldenmenge be-

Sannober, 15. Centember. In Blebenfohl bei Ctabthagen, dem Geburteorte Wilhelm Buriche, murbe Counting in ichlichter Beile fein Denfmal enthullt, bas von Berehrern gefriftet worben ift.

Mannheim, 15. Geptember. Die "Neue Babilde ganbesgeitung" melbet: Geftern abenb 8 Uhr ging ein fcmerer Wolfenbruch mit Sagelichlag über unfere Stadt nieber. Die Strufen rogren überflutet, Die Reller flanden unter Baffer, fobalt bie Berussfenerwehr ausrücken und das Wasser auspumpen mußte. Das Metter bielt etma % Gtunben an, Der Schaben an Gemifen und Doft in ber Umgegend ift groß.

Darmfladt, 15. September. Der Geb. Rommergienrat Dr Louis Merd, Ceniorchet ber dentifchen Fabrit U. Dierd, Mitglied ber erften Rammer ift im Ufter von 59 Jahren gestorben.

Berlin, 15. September. Der 18 Jahre alle Schreiber Frang Menbamm gab geftern nacht auf feinen Freund, ben gleichalterigen Schreiber Rübnert, mit bem er in Streit geraten mar, mit einem Revolver brei Coulle ab. Blutiderftromt broch Rubnert gufannmen. In bem Glauben, ben Freund erichoffen zu haben, erlcon fich Reudamm barauf felbft.

Dresben, 15. Ceptember. Der Arbeiter Ernft Schabe aus Britg in Bahmen gab auf feine in ber Pflegeanstalt Walbaufen befindliche Tante mehrere Schuffe ab, als fie fich weigerte, ibm auf feine Bitte Gelb gu geben. Die Frau murbe lebenogefahrlich verlegt. Schobe murbe perhaftet.

Clubob Real, 15. September. Während eines Stiergefechtes in Miguettures gwang ein Gemitter das Publiffum zu überfturztem Aufbruch. Zahlreiche Zuschauer flüchteten in die Loge, deren Boben einbrach. Bierzig Frauen und Kinder, sechs Gesbarmen und zwei Polizeibeunte murben verlegt.

Stutigert, 15. September. In ber Rafernenftrage fprang beute Im Andomobil ju einem zweitägigen Jagbbefuch auf bem Schloft | frub eine 30-35 Jahre alte Frau mit ihren beiben 35 und 3 Jahre

Des Landeshauptmanns von Schleffen, Geal Larifch-Mounuch, ein- | alten Kindern vom 4. Sind auf Die Etrafe. Die ffran mar fortil tot, die beiden Rinder murben ichmer verleit ins Rrantenbass &

Gaffenmorb.

Coeft, 15. September, 3a Ruethen bei Goeft hat ber 20 beiter Stratting feine Frau mit einer Schmur erbroffelt und bie Beiche aufgebangt, um einen Gelbitmord vorgutäufchen Der Morber murbe verhaftet. Er bat bereits ein Gefifindnis abgelegt

Gas-Cepfofionen.

Coburg. 15. Geptember. In ber Racht gum beutigen Meit tog gegen 1 Uhr murbe ein von 6 Familien bemohntes Baus in ber Stadt burch eine Gas-Egplofion gerftort. Un batten fich Glasmengen, die aus ber beseift geworbenen Strafenleitung entwichen moren, entgündet. Camtilde Bewohner lagen bereits in tiefen Schlaf, als bas faus einftürzte. Gie murben unter ben Teilmmeri begraben. Der flabtifche Gasmeifter ift ichwer verlegt, Bis 2 Ubt früh maren 2 Tote und 6 Bertepte geborgen.

Coburg, 15. Ceptember. Mis bas Unglad geichab, maren Gorarbeiter unter Leitung bes Gasmeifters eben babei, bie Stelle des Rohrbruches zu ergründen, als plöglich im Innern des Hantes eine furchtbare Explosion erfnigte, bie bas Sans in bie Inbe nob und bann in fich gufammenfturgen lieft. Der ftabtifche Gasmelftet murde weit weggeschleubert und mußte fcwerverlegt com Plate geschafft werben. Die Feuerwehr loichte feinell ben eingetreieren Brond und nahm mit Sille von Militar bie Aufraumungs und Rettungsarbeiten por. Bis jest find 8 Perfonen mit mehr ober minder Schweren Berlegungen geborgen. 3mei Rinder fint tol. Man hat festgestellt, bas ich noch 10 bis 11 Personen unter ben Trümmern befinden, die höchstwahrscheinlich samtilch tal sindbarunter auch ber Sausbefiger Malermeifter Scheps und beffell

Paris, 15. Ceptember. Infolge ber Explofion eines Gat robres murbe ber Brudentorper ber Parifer Charenton Brude jum größten Telle gerftort. Die herumilbegenden Trummer vet legten glüdlichermeife Riemand. Der Schaben ift behr berrubb

Beitung Guibo Zeibler. Berantwortlich für ben reboltigneilen Tell Bant Jorichief, für ben Reffame und Anzeigenreil heinr. Locht. für bem Drud und Berlag Wilh. Holupfel, famit, in Blebrich. Ratulians brud und Berlag der Holbuchbruderel Guido Leibter in Mebrich.

> Mostapfel an bem höchften Togenpreif

dimmer und Rasmirt.

6-digae

Wohnung

ll Simmer, Wilde, Man and urc und allem Bubehör, all 3130

Raberes Billial-Greek

Lubwig Lirauli.

Bringeriobn; 3n g Dane Bestellgelb, e

N 145.

Amtliche Be der Stadt !

1 Schirm, 1 Walchini Die Cagentumer begin Sechen ihre Rechte getten Dorbbeim a. M., ben Die T

Die Beinbergsbefihrt Genermurme burch It. erthem gemacht mit bem ben bafür beiteben Dachheim a. Di., ben

Es mocht fich in neue lanet u. bergi, auf ben 25 ieg Begen in ber Rabe b Bor biefen Umgeborigt

23

d gemarni. tal bie Bege zu werfen, Berner muß wiederbo Boffen ift.

be Befolgung biefer Debnis bedeingen gur Ungeige ge Belbhiter und Be Sochheim a. M., ben f

Der & 1 ber Regierun inebt por: L. Ber Rinber unter 10 Ber Rinder berien, bereit ther emperirant ill. choic of Stafe his ye 30 Blart big nach anberen gefeiglich bimmen find. Diefe Befe Greten wiederholt in C tileben unnadfichilich be

Benglen, jebe Hebertreiung

hodibeim a. M., ben b

Die Befiger umb Bubr bein 3. Gebruar 1913 miet

In der Zeit von einer binde vor Sonnetiousigun findlichen Wege ober Ill tung hat burch belibrer Bubrmerte, melche no mit Batermen verfebe

bah fie com Unigeger beingeranimen werben fo Bei Bubrmerten unde Ding einer Leterne. bif nerfehrearmen Gir der Beide ben Gubrmer! in ber oberen finten G gebrönchlich ift, zwife t die Art der Lobung Sen felbit ausichtief Bieren bes Enfen

auber biefer einen Be gut gmeite in gipten; a) wenn ber Lichtfeber bridlich wahrgenom Micht entfprechenb megen feiner Babun Eine entsprechenbe 10hren ober bur Otherwerf rüdmärt

b) für Gubrmerte, be Gefahren bringend führmerte udm.). tebenben Tell ber tragen, wenn fie n Werben fann.

debes in ber frahrt i it i 48 ber Begerot ie und Beichoffenbeit When tomeit auf ber Beite Plan für ein damiberhanblungen (ang werben mit eine Richheim a. 122., ben

Probieren! Dr. Oetker's Zwetschenkuchen.

Vorzüglich?

Bubereitung: Die Butter rührt man fcaumig, fügt Buder. Gier, etwas Cals und bas mit bem Badin gemischte und gefiebte Mehl bingu. Man gibt foviel falte Mild bingu, bag man einen glatten, fnetbaren Teig erhalt, ben man nach Belieben bid ober bum ouf einem gut gefetieten und mit Mehl beftaubten Randblech ausrollt. hierauf belegt man den Teig did mit burchidmittenen, entsteinten 3metichen und badt ibn bei mägiger Sibe reichlich eine halbe Stundt.

Butaten: 100 g Butier, 100 g Buder, 2 Gier, Sals nach Gefcimad,

500 g Bebl, ein Badden bon Dr. Detfer's "Badin", emas Mild.

Bilanz pro 30. Juni 1913. Paffiva.

Mittiba.

Glanbiger . Bit. 7949.— Geschäfisanteile ber Genoffen . Bit. 2073.— Refermefunds . 20.— Beingenfinn

Mitglieberbewegung.

Cochheim am Main, ben if. Geptember 1913. ensulrelieunileutehate e+ n+ me See the Secondinates M. Clegirieb, Divettor. 2). (Vnbers I., Renbant.



Rehm, Zahn-Praxis Wiesbaden,

Friedrichstrasse 50, L Sprechstunden 9-6 Uhr. Fernsprechar 3118.

Zahnziehen u. Plombieren mit örtlicher Betäubung.

Rünstlicher Zahnerspatz in höchster Vollendung.
Prämiert für sehr gute Leistungen mit der geld. Medaille
Streng hygienisch antisentische Hebandlung, mässige Preise.
Zum Besuche resp. Bespreckung ladet höllichst ein.
Bitte den Schankasten an meinem Haus au beschten.
Krankenkassen-Mitplieder-Behandlung.

Dr. Thompson's Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke weil es die Wäsche schwanenweiß macht.

Zum Ersatz der Rasenbleiche

Die cht seibsliatio

Sischer & Co., Mainz Abeinstraße Gabrit von Belenchtungsgegenftanben für Gas u. eleftr. Licht

nimmt man das garantiert unschädliche Bleichmittel

Lager in modernen Beleuchtungsförpern

Wer verlauft fein Haus en, mit Gefchäft aber ionliges, gunft Chieft bler ob. Umaes ? Ung erb. n. 78 G. W. 4662 on Ruboll Molle, Wiedbaben.

Plamant Stringutverfe, 1980

preiswert gearbeltete

Wohn-Ens-Herrenzimmer Küchen

Infolge unserer geringfügigen Spesen-

cinzelne

Out barger), bis eintame Wohnungseinrichtungen Poistermöbel und Betten in eigener Herstellung. Gebrüder Mit Leicher

Wieshaden, Oranienstraße 6, gleich an der finesstr Ueberneugen Sie rich durch zwanglose Besichtigung Günstige Zahlungsbedingungen, Transport freh

Städt-Polytechn.Lehransfall

Appringer to Maschinent u. Friedberg pain

Lientratechnik Architektur

Lientratechnik Architektur

John Minera Sel Minera Sel Minera Sel Minera

John Minera Sel Minera Sel Minera Sel Minera

John Minera

John

